**Thema:** Digitale Medien im Mathematikunterricht

Interviewpartner: SchülerIn 2

**Interviewer:** Jim

**Datum und Zeit:** 11.11.2011, 10-11Uhr

5 Transkribiert von: Jim

## Kontextprotokoll:

10

15

25

Im Rahmen eines Seminars der Universität Bielefeld zum Einsatz digitaler Medien im Mathematikunterricht, wurden eine Reihe von Interwies mit Schülerinnen und Schüler eines Mathe LK's durchgeführt. Der Seminarleiter, gleichzeitig auch Leiter dieses LK's, hat die Verabredung arrangiert. Die Sus wussten von dem Interview, sodass es bei keinem Auffälligkeiten, welche zu erwähnen wären, gegeben hat.

## Beginn der Transkription:

In Anbetracht dessen, dass du Aufgabe \* a und b #\*# von der Aufgabe 1 gelöst hast, würdest du sagen, dass a und b dir bei der Lösung von Aufgabe c geholfen haben?

IP: #Ja bei der eins# Dass ähm also a hat da schon, b war dann halt so nebensächlich, also es ging \* 1a schon.

SchülerIn 1 Seite 1

I: Ok. Und ähm bei der zweiten Aufgabe, bei 2b, wie bist du da vorgegangen, um die Lösung zu bekommen?

IP: Ähm, #Bei der# hier bin ich, bei der// bei a habe ich einfach #\*#

Ach ähm, bei 2b #\*# Ähm da \* war// wusste ich, dass die Ab//

Ableitung von e(x) ähm e// e(x) ist \* Dann bleibt das davor und hier \* teilt man durch 2, weil man die 2 später nach vorne nimmt und dann ist das halt durch 2.

35 I: #Um auf die Lösung zu kommen#, #bei b#, #genau#. Ok \* und hast du das per Hand gemacht oder mit #ähm#

IP: #per Hand# und dann später mit Rechner überprüft #und#

40 I: #Ok# alles klar. Und die dritte Aufgabe, hast du die auch per Hand gemacht oder hast du die mitm Taschenrechner

IP: Die dritte per Hand, aber da hatte ich nur einen Ansatz. Da wollte ich erstmal das Mittelstück// das ganze Viereck berechnen, also wenn das ein Viereck wär und dann das Integral wollte ich abziehen. Aber so weit bin ich nicht mehr gekommen.

I: Per Hand!

50 IP: Ja.

45

SchülerIn 1 Seite 2

I: Gut!

SchülerIn 1 Seite 3